



„Aus einem Team wird EIN Team“ – Pro Vita wird GIP Bayern

Von *GIP_Intensivpflege*

Erstellt am 1 Jul 2013 - 16:12

Nachdem die bundesweit tätige GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH (GIP) und die im bayrischen Raum ansässige Pro Vita Außerklinische Intensivpflege GmbH (ProVita) bereits seit mehreren Jahren in guter Partnerschaft und im Interesse ihrer intensivpflegebedürftigen Patienten eng zusammenarbeiten, rücken beide Unternehmen nun ab 1. Juli 2013 noch ein Stück näher. Unter dem Motto: „Aus einem Team wird EIN Team“ wird die Pro Vita ab sofort unter dem neuen Namen „GIP Bayern“ (GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege Bayern mbH) firmieren.

Neue Namensgebung „GIP Bayern“ bestätigt erfolgreichen gemeinsamen Weg

In den letzten vier Jahren haben sich GIP und Pro Vita personell und qualitativ zu einem sehr erfolgreichen Team entwickelt, das heute zu den größten und wichtigsten Intensivpflegeunternehmen in Deutschland gehört. „Die Namensänderung der Pro Vita in „GIP Bayern“ verdeutlicht einmal mehr, dass wir in den letzten Jahren auf unserem gemeinsamen Weg gut vorangekommen sind“, so der Geschäftsführer beider Intensivpflegedienste Marcus Carrasco-Thiatmar. „Natürlich war dieser gemeinsame Weg – gerade zu Beginn der Zusammenarbeit – nicht frei von Schwierigkeiten. Das Pro Vita-Team hatte aber von Anfang an mit seinem tiefen Wissen engagiert dabei geholfen, kleine und größere Hindernisse auf dem Weg nach vorn, beiseite zu räumen. Dafür danke ich den Mitarbeitern auch heute noch sehr. Ohne den persönlichen Beitrag eines jeden Einzelnen wären wir jetzt nicht da, wo wir sind“, führt Marcus Carrasco-Thiatmar den Gedanken weiter aus.

GIP und Pro Vita fühlen sich heute durch ihren bisherigen gemeinsamen Weg eng verbunden – als EIN Team und werden mit der gemeinsamen Namensnennung zukünftig nun auch nach außen hin als eine Einheit auftreten.

Sitz der GIP Bayern in Traunstein/Rosenheim bleibt bestehen

An der Rechtsform der Pro Vita ändert sich mit der Umfirmierung in GIP Bayern nichts. Ebenso bleibt die Eigenständigkeit des regional verwurzelten und gut vernetzten Unternehmens sowie der Sitz der Gesellschaft in Traunstein/Rosenheim bestehen.

Kompetenzbündelung im Sinne der Patienten

Geschäftsführer Marcus Carrasco-Thiatmar freut sich auf die zukünftig noch intensivere Partnerschaft und ist sich sicher, dass beide Unternehmen weiterhin voneinander profitieren werden. „Sowohl GIP- als auch Pro Vita-Mitarbeiter waren beim Zusammenwachsen in den vergangenen Jahren stets Lehrende und Lernende zugleich. Letztlich ist es uns immer gelungen, unsere gemeinsamen Erfahrungen zu nutzen, das Wissen und die Kompetenzen beider Pflegedienste zu bündeln und unseren Patienten so eine qualitativ-hochwertige Versorgung zu bieten. Für unsere Fach- und Kooperationspartner sind wir bundesweit, regional oder auch lokal ein zuverlässiger Partner“, so Carrasco-Thiatmar.

- [Politik, Recht und Wirtschaft](#)



Quellen URL (aufgerufen am 26 Okt 2020 - 08:30): <https://www.medcom24.de/node/17889>